



Freitag 06. Januar

One Way 2 Rock – Rock

“There’s only one way to rock” – wie Sammy Hagar schon zu sagen pflegte. One Way 2 Rock sind ehemalige Profi-Musiker die gekonnt Heavy-Rock-Juwelen der goldenen 80er und 90er Jahre auf ihre eigene Art interpretieren. Eine Coverband der besonderen Art welche sich mit hoher Musikalität und riesiger Freude ins Herz des Publikums spielt.

www.oneway2rock.com



Freitag 13. Januar

Bloom in Stereo Pop

Akustische Instrumente mit elektronischen Beats und kräftigem Gesang - eine Art Magie, die dabei herauskommt, wenn ein Kontrabassist (Arnaud Francelet) und eine Sängerin (Beatrice Maeder) zusammentreffen. Der Sound von bloom in stereo ist eine feine und doch energiegeladene Mischung aus verschiedenen Stimmungen, begleitet von eingehenden Melodien, die sich in deinem Kopf festsetzen und dich nicht mehr los lassen.

www.bloominstereo.ch



Freitag 03. Februar

Surprise-Act

Last euch überraschen!



Freitag 10. Februar

Guillermo Sorya – Pop, Soul, Funk

Guillermo Sorya. Das ist der Mann mit der grossen Stimme. Da vermischt sich Soul mit Bossa Nova, Blues, Hip-Hop und Reggae. Guillermo nennt es «Eclectic Soul». Musik direkt von der Seele und für die Seele. Ist es das spanische Blut, das in ihm fliesst? Ist es seine Liebe zur Black Music? Egal. Endlich hat die Schweiz wieder einen Künstler mit Gespür für Melodien mit Pfiff und für Texte mit Tiefgang.

www.guillermosorya.ch



Freitag 02. März

Dawnbreaker – Rock

Dawnbreaker hat sich dem bluesig angehauchten Rock der 80er Jahre verschrieben. Das schon leicht angegraute Quintett kommt mit der neuen Scheibe im Gepäck und wird mit schreienden Gitarren, einer krachenden Hammond und fetten Beats, das Haus rocken. Nebst eigenen Songs werden auch Rockklassiker der letzten 30 Jahre auf die Bühne gestampft.



Freitag 09. März

Café Mondial – Pop

Vier Weltenbummler auf melodischer Reise rund ums Mittelmeer, und manchmal etwas weiter – welttoffen, weltumspannend, kulturell durchmischt.

www.cafemondial.net



Freitag 20. Januar

Five Blue „Wicked Ways“ – Rock-Blues

Christof Jaussi studierte in New York und zählt heute zu den arrivierten Schweizer Schlagzeugern und Komponisten. Er reist mit exzellenten Musikern und seinem neuen Album „Wicked Ways“ an. Melodiöser Rock, grandiose Musiker und jede Menge Fun bringt die Festival erprobte Band (Gurten, St. Gallen, Frauenfeld, etc.) Five Blue ins Baronessa.

www.fiveblue.com



Freitag 27. Januar

Tanz & Gloria 21.00 h

Einmal im Monat tanzen und schwofen zu den tollen Rhythmen der 60er, 70er und 80er. Von Rock bis Soul. Von Techno bis Funk. Von Mundart bis Reggae.



Freitag 17. Februar

Martina Brandl – Comedy

Jedes 10. Getränk gratis - Selbstversuch! Alle gehen nach Berlin. Frau Brandl zieht ins Kaff.

Drei Jahre dauerte der Feldversuch. Nun gibt es erste Forschungsberichte. Das Ergebnis: Die Welt ist voller Sehnsucht und dilettantischem Trinkverhalten. Martina Brandl, bestens bekannt aus verschiedenen Fernsehshows, wandelt in ihrem sechsten Solo-Programm zwischen den Welten. Es geht um's Heimwollen und nie Ankommen, die Provinz in den Köpfen der Grossstädter.

www.martina-brandl.de



Freitag 24. Februar

Tanz & Gloria 21.00 h

Einm Monat tanzen und schwofen zu den tollen Rhythmen der 60er, 70er und 80er. Von Rock bis Soul. Von Techno bis Funk. Von Mundart bis Reggae.



Freitag 16. März

Chateau Melodie – Comedy

Die zwei Badener Schlossherren Fredy Château und Jean-Baptiste de Mélodie singen und spielen Hits oder solche, die es noch werden wollen. Ehrlich, direkt und voller Leben. Alles live, ohne Netz und doppelten Boden. Reto Puma empfiehlt dazu mindestens ein Glas guten Rotwein. Und Salut!



Freitag 23. März

UTBF – United – Funky, Pop, Rock

Hinter "UTBF" stehen Michu, Chrigo und Sandro, drei Bieler Profi-Musiker. Sie brauchen die Bühne wie der Mensch die Luft zum Atmen. Brachiale Gitarrenriffs treffen auf eingängige Refrains mit hohem Wiedererkennungswert.

www.utbf.ch



Freitag 30. März

Anderhub (CH/Canada) – Rock

Bluesrock fürs 21. Jahrhundert, frisch und frech, gespielt mit viel Gefühl. Da trifft die die verrauchte Atmosphäre eines Grossstadt-Clubs auf bewährten Stall-Geruch. Oder passend zum Schweiz-Kanadier: „The Best Of Both Worlds“!

www.anderhub-music.com